

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannisgasse 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Ctto Klemm's Berlin, (Wilhelm Strasse)...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die gespaltene Petitzeile 20 Hg. Reclamen unter dem Rubricationszeichen...

Extra-Belegungen (gelblich), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

93. Jahrgang.

№ 593.

Dienstag den 21. November 1899.

Fremde Colonialsorgen.

A. D. Zwei Umstände haben zusammengefallen, um den Riebeckländern...

Welchmühen zurückzuführen. Schreit Deutschland...

Jedenfalls können die Deutschen aus der Thatsache, daß in Holland...

Deutsches Reich.

\* Leipzig, 20. November. Der Fabrikant Strochheim hat, wie die 'Tagl. Rundschau' meldet...

melden sie verfuhrweise getreten sein, verlassen und in der bekannten Declaration...

\* Berlin, 20. November. (Zur Oberkassfrage.) Es ist schon vor einiger Zeit gemeldet...

Genilleton.

Classische Aneipen.

Classische Aneipen. Ginefenschüßliche Wanderung durch Deutschlands Gauen.

Von Dr. Theodor Kbler.

Der herrliche Leseer sollte nicht unwillig und verächtlich diese Zeilen überfliegen...

Unter hohen Herrschaften scheidet die Gistette das Innere einer genauen Kongerzung vor.

und Kuerst'scher Keller auf der Grimmaischen Straße in Leipzig.

Dem Volk hier wird jeder Tag ein Fest, Mit wenig Mühe und viel Behagen...

benn auf Leipzig'scher Schule wird festlich studiert, und der Wohlstand des Herrn Studientum ist meistens kein Reichthum.

Werden wir es nun ihnen nach und sehen wir unseren Will auf dem Pferde der Phantasie...

Wer allen Schöpfen dieser Zeit Das ist ein Schloß zu Bremen, In seinen Gauen hoch und weit...

Und da wölbt sich die Gedankensbrücke von den langvergangenen Tagen...

Noch manche andere Städte, auf welcher der Häuser der Jahrhunderte ruht...

Wenn wir aber etwas sein wollen, so liegt doch über allen diesen Weinstöcken...

Wegens irre ich umher, Ich finde Deine Spur nicht mehr.

Über über dem neuen Werte haben plebejische Hände gewaltet...

Was dem Münchner Hofleben an Alterthümlichkeit abgeht...

Was dem Münchner Hofleben an Alterthümlichkeit abgeht, befehlt der Schweizer Keller...

ihm aufmarschieren ließ; und so hatte er denn die Stille seines Durstes...

Wenn im Schweizer Keller der Begriff des Bieres fast untrennbar mit jenem...

Diese Zeilen können füglich nicht geschlossen werden, ohne einiger Aneipen...

Jem den deutschen Landen steht denn auch hoch über den hiesigen...

Das Bier, das hier ein Verdröben ersten Ranges ist, so gut, so gut...

Frage lautet: Welche Wünsche haben Sie in wirtschaftlicher und sozialpolitischer Hinsicht bezüglich des Osthandels?

Berlin, 20. November. (Die Kosten der Handwerkskammern.) Die auf der Errichtung und Thätigkeit der Handwerkskammern erwachsenden Kosten sind nach § 103b Absatz 1 der Gewerbe-Ordnung, soweit sie nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden, von den Gemeinden des Bezirks zu tragen.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Wie die "Nord. Allg. Ztg." hört, treten der Gesandte im Haag Hr. von den Brinken und der Gesandte in Bukarest Graf v. Braun-Eisenburg in den Ruf nach. An Stelle des Herrn von den Brinken tritt der Vortragende Rath im kaiserlichen Amt Graf von Bismarck.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Der "Germann" zufolge hat der Oberstaatsanwalt bei dem Kammergericht des Staatsanwalt bei dem Kammergericht II Berlin angeordnet, auf die erhobene Beschwerde gegen den verantwortlichen Redakteur des "M" wegen des Artikels "Die feige That von Rennes" öffentlich Klage zu erheben.

Berlin, 20. November. (Privattelegramm.) Der Reichshandelsrat für das Rechnungsjahr 1900 ist jetzt in allen seinen Theilen dem Bundesrathe zugegangen. Die noch nicht erledigten Spezialartikel sind den Ausschüssen übermitten und kommen Donnerstag zur Erörterung in der Plenarsitzung, so daß der Etat Freitag oder Sonnabend dem Reichstage vorgelegt dürfte.

Berlin, 20. November. (Privattelegramm.) Die am Sonnabend unter dem Vorsitz des Fürsten Hohenlohe abgehaltene Sitzung des Staatsministeriums dauerte fünf Stunden, von 3 bis 8 Uhr. Außer den Ressortministern nahmen Graf Tolstoy, der Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Freiherr v. Tschammer und in Vertretung des Herrn v. Pöhlert der Unterstaatssekretär im Reichspostamt Herrsch an der Sitzung Theil.

Berlin, 20. November. (Privattelegramm.) Die Unterredungen gegen die Officiere, welche durch den Proceß gegen den Club der "Garmischen" compromittirt waren, sind nunmehr zum Abschluß gebracht.

Berlin, 20. November. (Privattelegramm.) Der Disziplinarhof ist, wie nach der "Nat. Ztg." verlautet, in der Angelegenheit des Privatdocenten Dr. Krons zu dem Gutachten gelangt, daß ihm die Erlaubnis zum Halten von Vorlesungen zu entziehen ist.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Der General der Cavallerie z. D. Wilhelm v. Heudud ist heute hier gestorben.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Es wird jetzt als feststehend angenommen, daß es sich bei dem am 10. v. M. verfaßten Oberverurtheilten Edmann nicht um Landbesitzer handelt. Edmann soll jedoch eine grobe Verleumdung begangen haben, indem er, als er hörte, die kaiserliche Regierung beabsichtige die Errichtung einer Waffenfabrik, Klagen einer solchen Fabrik anzuzeigen und sie der kaiserlichen Regierung einzuhandeln.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Berlin, 20. November. (Telegramm.) Die der Telegraph und London meldet, führt der "Standard" in einem Artikel zu dem Bericht der deutschen Reichsboten aus, die englische Nation werde in den Willkommensgruß für die Familie des Monarchen einstimmen, der sich ihrer Achtung nicht nur als Beförderer eines großen befreundeten Staates, sondern auch als Enkel ihrer Königin erweisen habe.

Advertisement for Kosmin tooth powder, featuring a portrait of a woman and the text "Wer seine Zähne gegen Hohlwerden versichern will, reinige den Mund gründlich morgen- und abends mit dem bekann- ten desinfectirenden Kosmin-Zahnwasser".

Large advertisement for the Central-Hotel in Berlin, featuring the text "Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk." and "Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse".

Thee-Messmer
Verdünnte Mischungen No. 280 u. 330 pr. Pfl. Probepackete
00 u. 80 Pfg. bei Gustav Markertstr. Grimmaische Straße.

Palast-Hôtel, Ritterstraße.
Diners 1.50 u. 2. nach Wahl von 12 bis 3 Uhr,
reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen,
ausserst vorzügliche Küche.

Steinlicht
Ina Glühkörper.
Double Imprägnierung.
Recht und Beiraht
Gallische Straße 5. Preis 3.750.

Telephon-Anschluß:
Expedition des Leipziger Tageblattes... Nr. 222.
Redaktion des Leipziger Tageblattes... 153.

Telephon-Kalender.
Anfang des Monats...
Anfang des Monats...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Verkaufsstelle für Tee-Schiffbrötchen und Heide-Verkehr.
Telephon-Kalender...
Anfang des Monats...

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6. L. am Siegesdenkmal.
Patentbureau Hospitalstrasse 21
besorgt billigst Patente, Muster-Markenschutz.

Gummi-Platten etc. etc.
Gummi-Schnüre etc. etc.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.

Fortiter Cognac.
In seinen besten Marken dem echten französischen Weinbüchlein.
Niederlage und Generalvertretung:

Stahl aller Art.
Special: Dannemora Werkzeugstahl
Stahlbleche - Stahlrohre
Compromierte blanko Stahlwellen.

Neues Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Romeo und Julia.

Technische Gummi-Waren.
Treibriemen aller Art, Asbest-Fabrikate.
Robert Kohn, Leipzig, Querstrasse 31. Telephon 1527.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel in vorzüglicher Qualität.
Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.
Gummi-Regenröcke für Herrn und Damen.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel in vorzüglicher Qualität.
Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.
Gummi-Regenröcke für Herrn und Damen.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel in vorzüglicher Qualität.
Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.
Gummi-Regenröcke für Herrn und Damen.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel in vorzüglicher Qualität.
Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.
Gummi-Regenröcke für Herrn und Damen.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel in vorzüglicher Qualität.
Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.
Gummi-Regenröcke für Herrn und Damen.

Georg Brokesch
Photographisches Atelier I. Ranges.
Zeitzer Strasse 2.
Alle modernen Verfahren in prima Ausführung.

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Altes Theater.
Dienstag, den 21. November 1899.
Abend 7 Uhr.
Der Wasserschmid.

Gewandhaus.
Wegen des in diese Woche fallenden Busstages
findet am 23. November kein Abonnement-
Concert statt.

Riedel-Verein. Thomas-Kirche.
Morgen, Busstagn. 1/8 Uhr Abends
Händel, Israel in Egypten.

Concert
des Thomanerchores
zur Vorfeier des Todtensonntages
Sonabend, den 25. November, Abends 7 1/2 Uhr,
in der Thomaskirche,

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 27. November, Abends 7 1/2 Uhr:
Enoch Arden.

Robert Johannes-Abend.
Ostpreussische Dialekt-Vorträge und Genre-Bilder aus dem Volksleben.
Vorgetragen von
Sr. Majestät dem Kaiser

Institut Kosmos Leipzig.
Alberthalle.
Dienstag, den 21. November, Sonnabend, den 25. November,
und Sonntag, den 26. November (Totenfest) Abends 8 Uhr
Öffentliche Vorträge.

Neu! Durch Asiens Wüsten. Neu!
Dr. Sven Hedin's Reisen in Pamir, Tibet u. China,
erzählt durch 80 elektrische Riesen-Lichtbilder.

Neu! Transvaal. Neu!
Natal (Kriegsschauplatz), Capland,
erzählt durch 60 elektrische Riesen-Lichtbilder.
(Naturaufnahmen und Zeichnungen der Kriegsschauplätze.)

Leipzig.
W. Höffert,
Hof-Photograph.
Haus Polich.

Leipzig.
W. Höffert,
Hof-Photograph.
Haus Polich.

Leipzig.
W. Höffert,
Hof-Photograph.
Haus Polich.

Rosa Dancker,
Leipzig.
Hainstrasse 12.
Corsets in den neuesten Wiener und Brüsseler Façons, reichhaltige
Auswahl garantiert druckfertig.

Präzisions-Uhren Badollet, Genf.
Colomb & Halmer Nachfolger.

Georg Brokesch
Photographisches Atelier I. Ranges.
Zeitzer Strasse 2.

Alle modernen Verfahren in prima Ausführung.
Höchste Auszeichnungen!
Gefällige Weihnachtsaufträge auf Colorits u. Ver-
größerungen werden möglichst frühzeitig erbeten.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
habe ich mein Lager in
Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:

Brillanten, Juwelen und Goldwaaren
vollständig neu complettiert und offerire:





geändert. Herr Herr Sieber scheint der Regierung...
Herr Sieber: Ich bin bereit ein Teil der Regierung...
Herr Sieber: Ich bin bereit ein Teil der Regierung...

106. Sitzung, Montag, den 20. November.

Von Tische des Bundesrats: Graf v. Posadowski, Graf v. Helldorf, Graf v. Helldorf, Graf v. Helldorf...

Präsident Graf v. Helldorf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.
Auf der Tagesordnung steht die zweite Berathung des Gesetzes...

§ 1 lautet: Wer es unternimmt, durch körperlichen Zwang, Drohung, Ehrverletzung oder Verhinderung Arbeiter oder Arbeiterinnen...

Die Abg. v. Hüfing, Müller, Duisburg, Dr. Sattler und Besonen (nat.), unterstügt von 21 Mitgliedern der nationalliberalen Partei...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Streifen und die Anwendung der Geldstrafen, die zu niedrig angesetzt sind. In mehreren Fällen würde man also die Anträge...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

heute seine Entscheidung gefunden hat, welche es auch für meine politischen Freunde möglich ist, sich für zu erklären. Wir legen...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Wahl erreicht. Die Ergebnisse der laufenden Periode werden sich für Cap. 104, ungenügend, doch die Einnahmen des Reichs aus den sog....

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Abg. v. Hüfing (nat.): Es geht für einen liberalen Mann schon ein gewisser Maß dazu, sich dieser Verlage gegenüber nicht rein abweisend zu verhalten...

Ausverkauf der Hohensteiner Seidenweberei 'Lotze' im Verkaufsort: Leipzig, Reichsstrasse 33/35, I. Etage.
Seidenstoffe aller Art, Brautkleider in weiss, schwarz und farbig.
Herren- und Dammentücher von 50 an. Damen-Lavallières und Selbstbinder von 25 an.
Theater-, Concert- und Ball-Echarpes sehr, sehr billig.

haben. Nicht man habe das fortwährende Aufschwimmen des Kapitalismus und die fortwährende Ausdehnung des Reichtums in Betracht zu lassen, man müsse sich vielmehr an die Verhältnisse halten, die sich durch die Fortentwicklung der Produktion der Waren bilden. Es ist nicht die Produktion der Waren, die die Produktion der Waren bedingt, sondern die Produktion der Waren, die die Produktion der Waren bedingt. Es ist nicht die Produktion der Waren, die die Produktion der Waren bedingt, sondern die Produktion der Waren, die die Produktion der Waren bedingt.

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

Londoner Automobil-Gläubiger beständig im nächsten Jahre eine der „Tour de France“, dem bekannten französischen Automobil-Rennen, ähnliche Motorfahrt zu arrangieren.

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Vermischtes.**

**Berlin, 18. November.** Der langjährige Leibbarbier und Feigehilf des alten Kaisers Wilhelm, Namens Stande, der beim Attentat auf den Kaiser treue Dienste geleistet und von dieser Zeit ab der Kaiser auf allen Reisen begleitet hat, ist heute, 50 Jahre alt, gestorben.

**Bonn, 19. November.** Der starke Knall, der am Sonntagabend gegeben wurde, ist jetzt aufhört. Er rührte hauptsächlich von einem Meteor her, wie anfänglich auch angenommen wurde. Das Meteor ging in der Gegend von Unterbach nieder, fiel auf ein mit harten Brettern verdecktes Wasserbehälter seines Hing. Der Stein ist in mehrere Stücke zerfallen. Das größte Stück, in der Größe einer Kinderfaust, ist der Schule in Unterbach geschenkt worden.

**München, 17. November.** Der verdienstvolle Professor Dr. Kuhn am war bekanntlich ein ebenso großer Kenner als Menschenfreund. Er war nicht vernünftig und seine Hinterlassenschaft ist ein sehr pietätvolles Erbe gefallen zu sein. Wenigstens hat eine Dame nur durch Zufall den silbernen Verbräutigungsring, den die Stadt Kuhn am war, vor dem Einschmelzen beim Silberarbeiter zu bewahren vermocht. Sie hat ihn erworben und dem städtischen Museum überlassen. Auch andere Schmuckstücke, die Kuhn am war zu besitzen erhielt, sollen an die Stadt gekommen sein. (Post. N.)

**Was hat der Treptow-Prozess gelehrt?** Man berichtet aus Paris: Die Antwort auf die Frage nach den Kosten des Prozesses von Rennes geht die Kosten, die an „Monsieur le capitaine Dreyfus“ (hier Titel ist auf dem Verdict voll geschrieben) nach Carpentras überfandt worden ist. Die Note beläuft sich auf 20 847 Francs 7 Centimes und weist an Einzelkosten auf: Justizkosten, Zeugen-, Sachverständigen- und Dolmetschergehälter für die Personen, die in diesen Eigenschaften im Prozesse verurteilt wurden 20 823 Francs 7 Centimes, Kosten des Urtheils des Kriegsgerichtes 12 Francs, Kosten der Einlieferung des Dreyfus nach Paris 20 847 Francs 7 Centimes. Jeder dieser General, der alle Zeuge verurtheilt wurde, soll ungefähr 500 Franc. Gebühren erhalten haben.

erhöher Jagd von Salmagras würde sich von früh an bis spät Abends auf dieser Straße bewegen. Hoffen wir, daß es dazu nicht kommt. Nach der Erfahrung über die große Gefahr würde einen unläslichen Rath beschließen, wenn sich Schmeißer Huber dort auf bewegt. W.

**Nach Schluss der Redaktion eingegangen.**

Die in dieser Nacht eingetroffene, während des Tages eingetroffene Zeitung haben, wie schon aus der Vorrede ersichtlich, der Redaktion nicht vorliegen. Die in dieser Nacht eingetroffene Zeitung haben, wie schon aus der Vorrede ersichtlich, der Redaktion nicht vorliegen.

**Berlin, 20. November.** (Privattelegramm.) Das Berliner Landgericht verurtheilte heute abends in Sachen Ella Golt gegen die Reichsbank. Letztere hatte alle durch die Grünthal'schen Verbrechen geschädigten Ansprüche auf die bei Ella Golt vorgefundenen Wertpapiere im Betrage von 80 000 M. gefordert. Die Verhandlung ergab, daß die Reichsbank verurtheilt wurde, anzuerkennen, daß die streitigen Papiere Eigenthum der Klägerin seien.

**Wien, 20. November.** Der Kaiser empfing heute den Vorsitzenden im Ministerrath Grafen Clary und außerdem den Präsidenten des Abgeordnetenhauses v. Sudy, sowie die Abgeordneten Graf Palffy, Schwegel und Süringh. Die in parlamentarischen Kreisen verhandelt, haben für die nächste Zeit weitere Besprechungen zur Handlung bevor. Die Presse führt diese Verhandlungen auf den Wunsch des Kaisers zurück, sich über die parlamentarische Lage zu informieren und eine flotte Entscheidung jener Fragen, die im Staatsinteresse noch vor Kurze parlamentarisch zu erledigen sind, herbeizuführen. Die „Neue freie Presse“ verzeichnet als Abgeordnetenlisten eine Delegation, die dahin geht, der Kaiser wünsche, den parlamentarischen Führern gegenüber aus Besinnlichkeit zu betonen, daß die Krone jetzt nicht daran denken kann, ein anderes, als ein neutrales Ministerium zu berufen.

**Wien, 20. November.** Das „Freundenblatt“ nimmt von einem in der Wiener Presse einmüthig zum Ausdruck gekommenen Wunsch Notiz, daß die Arbeiten des Abgeordneten-Ausschusses rascher vorwärts zu gehen möchten, damit das Abgeordnetenhaus noch rechtzeitig die ihm in der Ausschleissfrage zuerthende Aufgabe löse, und sagt: Offenbar hängt die heute erfolgte Berufung der Abgeordneten Süringh und Schwegel zum Kaiser mit diesem Streben zusammen. Wie in parlamentarischen Kreisen verhandelt, werden mancher weitere Besprechungen von parlamentarischen Führern, sowohl der Majorität, wie der Minorität, zum Kaiser erfolgen. Der heutigen Sitzung des Ausschusses des Reiches wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Sie hängt wesentlich mit der immer stärker hervortretenden Nothwendigkeit zusammen, zur vollen Klarheit darüber zu gelangen, inwiefern die parlamentarischen Parteien entschlossen sind, den Staatsinteressen dienlich, für die das Cabinet klar eintritt, die parlamentarische Genehmigung zu gewähren.

**Paris, 20. November.** (Deputirtenkammer.) Nach längerer Beratung wird der Antrag des Socialisten Des, der dahin geht, die Gesetzgebung der Regierung betr. den Unterricht, einer besonderen Commission zu überweisen, mit 208 gegen 205 Stimmen abgelehnt. Diese Gesetzentwürfe werden mit der bereits bestehenden Commission, deren Vorsitzender Ribot ist, überwiegen werden. Die Regierung hatte sich an der Debatte nicht betheiligt. Ribot wünscht, über die gestern erfolgte Entlassung einer roten Fahne auf der Place de la Nation zu interpellieren. Die äußerste Linke verlangt Verlegung der Interpellation auf einen Monat. Dieser Antrag wird mit 255 gegen 245 Stimmen abgelehnt. Darauf befragt Ribot, von der äußersten Linke mehrfach unterbrochen, seine Interpellation. Ribot sagt, als die rote Fahne vor dem Präsidenten Coubet vorbeigezogen wurde, habe dieser sich mit seinem Tact zurückgezogen. Ribot fragt an, ob die Regierung gefasst habe, rote Fahnen zu entfallen, unter der Bedingung, daß diese Fahnen den Namen eines Vereins tragen. Ministerpräsident Waldeck-Roussiau erwidert, die Regierung habe keine Erlaubnis zur Entlassung roter Fahnen gegeben. Wenn auch gestern einige Mitglieder vorgekommen seien, so habe doch die Fülle der Reden, die der Regierung und ihrem höchsten Beamten vorgebracht wurden, auf Jedermann einen großen Eindruck gemacht. Man solle die öffentliche Meinung nicht durch solche Mittel zu erschrecken suchen, wie man sie vor 50 Jahren angewandt. (Stürmisch wiederholter Beifall auf der Linke.) Waldeck-Roussiau verlangt die einstige Tagesordnung, die mit 229 gegen 230 Stimmen angenommen wird.

**Paris, 20. November.** (Staatsgerichtshof.) Decoulde entwickelt sein politisches Programm und erklärt vollständig, klar die Thatfachen anzudeuten, wegen deren er der Verurteilung verurtheilt worden. Er vertritt weiter ein Manifest, das er an die Bevölkerung gerichtet haben würde, wenn sein Putschversuch in Reuß gelang wäre. In dem Manifest weist Decoulde jedes Einverständnis mit den Anarchisten zurück. Decoulde behauptet, die Regierung verfolge ihn lediglich, weil er ihr ungenug sei. Decoulde erinnert Decoulde daran, daß er ihn selbst gefangen habe, conspirirt zu haben. Decoulde schließt, indem er seine Liebe zur Republik und zum Vaterlande betont, und erklärt, er habe den den übrigen Angeklagten nur zwei genannt. Darauf vertheidigt der Präsident die Mitglieder der Patriotischen Gesellschaft und Barillet. Diese sagen aus, sie hätten alle Handlungen Decoulde's gekannt und gestilligt. Die Sitzung wird hierauf unterbrochen.

**Narbonne, 20. November.** In dem Bahnhof von Narbonne, einem portugiesischen Dorfe in der Nähe der spanischen Grenze, ist ein Postfall festgehalten worden. Die portugiesische Regierung hat die Festhaltung des Bahnhofs angeordnet. Der Befehl der Provinz Salamanca hat energische sanitäre Vorkehrungsmaßregeln getroffen.

**Fortmouth, 20. November.** Als die „Hohenzollern“ in dem Hafen einfiel, gaben das Flaggschiff des Commandirenden Admirals und andere flüchtigen Schiffe Salutsschüsse ab, die von dem die „Hohenzollern“ eskortirenden Linienkrieger Kaiser Friedrich III. erwidert wurden. Am Land waren an der Uferlinie Funken 1800 Soldaten und 900 Seesoldaten aufgestellt. Eine große Menschenmenge hatte sich eingefunden. Als der Herzog von Connaught die „Hohenzollern“ betrat, befanden sich in seiner Begleitung Sir M. Colme-Seymour, General Sir D. Keffer und andere hervorragende Persönlichkeiten. Nachdem der Kaiser den Herzog und seine Begleitung empfangen hatte, wurden diese auch von der Kaiserin begrüßt.

**Fortmouth, 20. November.** Kurz vor 11 Uhr begab sich das Kaiserpaar an Land, geleitet von dem Herzog von Connaught, der in der Uniform seines persönlichen Adjutanten Regiments erschienen war, während der Kaiser die Uniform eines britischen Admirals trug. Der Kaiser und die Kaiserin wurden von dem Marquis, Lady, und Gittschürden empfangen. Der Kaiser wurde beim Betreten der Landungsbrücke ein prachtvolles Bouquet überreicht. Nachdem dem Kaiser die anwesenden hohen Beamten begrüßt worden waren, schritt er die Front der aus Marine- und Landtruppen bestehenden Ehrenwache ab.

**Fortmouth, 20. November.** Der Kaiser und die Kaiserin, sowie die Kaiserlichen Prinzen sind am 11. Uhr 30 Minuten unter dem Salut der Kriegsschiffe im Hafen nach Windsor abgereist. Die Musikposten der Truppen spielten die Nationalhymne. Das Wetter war heute den ganzen Vormittag trübe und kühl.

**Windsor, 20. November.** Kurz vor der Ankunft des Kaiserlichen Zuges hatten sich der Prinz von Wales und der Herzog von York, beide in der Uniform des Regiments His Royal Highness, dessen Inhaber der Kaiser ist, der Herzog von Cambridge und Prinz Christian von Schleswig-Holstein in der Uniform des 3. Garde-Infanterie-Regiments, sowie die Gittschürden mit dem Bürgermeister an der Spitze, zum Empfang eingefunden. Bei der Ankunft, die um 1 Uhr 55 Min. erfolgte, begrüßte zuerst der Prinz von Wales den Kaiser und küßte ihn auf beide Wangen. Sodann umarmte der Kaiser, der die Uniform eines Admirals der Flotte trug, die übrigen Prinzen. Gleich danach wurde die Begrüßung der Kaiserin und der kaiserlichen Prinzen Ostar und August Wilhelm durch die englischen Prinzen und Prinzessinnen. Von der Tochter des Bürgermeisters nahm die Kaiserin einen Strauß aus Marshall-Nel-Wesen und rothen Orangen entgegen. Nachdem der Bürgermeister eine kurze Willkommensansprache gehalten hatte, für die der Kaiser mit einigen Worten dankte, zog sich die Kaiserin auf kurze Zeit in den Wartesaal zurück. Bei der Fahrt zum Schloß folgten im ersten Wagen die Kaiserin, die Prinzessin Heinrich von Battenberg, die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und die Herzogin von Connaught. Sodann folgte der Kaiser, während die am Bahnhof aufgestellte Ehrenwache präsentirte, einen zweiten, von zwei Pferden gezogenen Wagen mit dem Prinzen von Wales und dem Herzog von York und Connaught. Eine dicht gedrängte Menschenmenge drängte den Majestäten auf der Fahrt zum Schloß lebhaft Glückwünsche dar. Als der Kaiser kurz nach 2 Uhr vor dem „Thron der Königin“ am Schloß, wo eine weitere Ehrenwache mit der Fahne Aufstellung genommen hatte, anlangte, wurde der Königsalut abgegeben, während die Musik „Heil dir im Siegerkranz“ spielte. In Begleitung sämtlicher Prinzen und Prinzessinnen begaben sich die Majestäten in das Schloß, wo die Begrüßung durch die Königin erfolgte. Einige Minuten verblieben der Kaiser in Begleitung der Prinzen von Wales und der Herzogin von Connaught und York die Ehrenwache, die den Zapfenstich schlug. Kurz darauf wurde das Frühstück im kaiserlichen Schloß eingenommen. Das Wetter hat sich am Nachmittag aufgehellt.

**Windsor, 20. November.** An der heutigen Tafel bei der Königin Victoria werden theilnehmend Kaiser Wilhelm und Kaiserin Augusta Victoria, Prinz und Prinzessin von Wales, Herzog und Herzogin von Connaught, Prinz und die Prinzessinnen Christian von Schleswig-Holstein, Prinzessin Heinrich von Battenberg, Herzog und Herzogin von York, Prinzessin Victoria von Wales, Prinz Arthur und Prinzessin Margarete von Connaught, Prinz Alfred und Prinzessin Victoria Luise von Schleswig-Holstein, Prinz und Prinzessin Albert von Sachsen, Herzog und Herzogin von York, Prinzessin Victoria von Connaught, Prinz Arthur und Prinzessin Margarete von Connaught, Prinz Alfred und Prinzessin Victoria Luise von Schleswig-Holstein, Prinz und Prinzessin Albert von Sachsen. Nach der Tafel findet eine Vorstellung der biederwilligen Folge durch die Majestäten im Rollen Saal statt. Dann wird die Privatcapelle der Königin im Grünen Saal concertiren.

**London, 20. November.** Lady Salisbury ist heute Vormittag in Hatfield gestorben.

**Kopenhagen, 20. November.** Die Beschlüsse, betreffend eine Dampfschiff-Verbindung zwischen Odessa und Warschau, wurde heute in Helsingborg einer Commission von 15 Mitgliedern übergeben, nachdem sie der Vorsitzende der linken Reformpartei für durchführbar erklärt hatte. Die Beschlüsse wurde freundlich aufgenommen.

**London, 20. November.** Die Abendblätter veröffentlichen eine aus Esco von heute datirte Depesche, in der es heißt, daß am Mittwoch, den 15. d. M., bei Ladymith ein Kampf gewesen sei, der von Tagesanbruch bis 2 Uhr Nachmittags dauerte. In dem Kampfe sei nur Infanterie betheiligt gewesen. Viele Wunden seien getrieben, eine erhebliche Anzahl gefangen genommen worden.

**Stour, 20. November.** (Reuter's Bureau.) Es wird hier gemeldet, daß General Doughter nach dem Süden vorrückte und daß Major Thorpe Croft mit Infanterietruppen letzte Nacht bei Wilson Grange, 8 Meilen südlich von Stour, mit einem Theile der feindlichen Truppen in ein Gefecht gerieth, in dem zwei Vorden fielen.

**London, 20. November.** „Reuter's Bureau“ meldet aus Capraet vom 15. d. M.: In den Distrikten Colaba, Steinburg, Albert, Wiltens, Alwal North, Wodehouse, Gungrey, Danestown und Catport wurde das Kriegsvrecht verhängt. Dagegen wurde eine Proclamation erlassen, die die Verbrennung ermahnt, der Proclamation der Regierung des Orange-Freistaates keine Beachtung zu schenken, durch die einzelne Theile der Colonie für Freistaatsgebiet erklärt werden. General Viner gestattete durch eine Proclamation die Entzündung der Abgassen auf gefrorenem und frischem Hammelfleisch, auf Lachsfleisch und auf eingeführtem Schlachtoth.

**London, 20. November.** Nach einer neueren Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Capraet vom 15. dieses Monats haben die Vorden Suagerthorp bisher nicht besetzt, jedoch eine Proclamation erlassen, in der es heißt, daß sie leben und Eigentum schonen wollen.

**Verein Leipziger Gastwirthe.**

**Leipzig, 20. November.** Derse Kommissar hielt den Verein im großen Saal des Hotel-Restaurant eine Monatsversammlung ab, die Herr Fuchs eröffnete und leitete. Wichtig wurde das im „Centralblatt“ veröffentlichte Verdict der October-Verurteilung des Vereins. Neu als Mitglieder des Vereins aufgenommen wurden die Herren Ernst Kummer, Reichel, „Beschleuniger“, Hienrichs, August Richter, Wilhelm 20, und Hermann Bräuer, Verein für Volkswirthschaft. — Auch in diesem Jahre gab der Verein wieder einen Jahresbericht heraus, der folgende Punkte enthält: Es wurden hierzu aus der Bilanz 900 M. vertheilt.

Dieser referirte der Vorsitzende über die Verhandlungen des Jahresberichtes, betreffend die Beschränkung der Schenkwirtschaften. Der Bericht wurde von Herrn Fuchs, dem in Leipzig als 25. November die Schenkwirtschaften in Berlin auf 150. Die Schenkwirtschaften haben nämlich der Verein die Schenkwirtschaften einzeln stellen können. Herr Bürgermeister Dr. Richter, als auch der Decretum für den Gemeinderath, Herr Stadtrat Dr. Wagner, ein Antrag wurde in Sachen der Schenkwirtschaften zugestimmt. Im vorigen Jahre sind 700 Concessionen zum Verkauf eingegangen, aber nur 300 genehmigt worden. Auch in Zukunft soll die Vertheilung der Concessionen streng geregelt werden. Der Bericht ging dann über auf die Debatte der Schenkwirtschaften ein und hob hervor, daß die Schenkwirtschaften den Staat nur durch billigen Nutzen. — Über die Schenkwirtschaften, die den Verein für die Schenkwirtschaften in Dresden aus der Bilanz 100 M.

Der Herr Franz Wiese und Wilhelm Spieß kündigte der Verein und nach 25-jährigen Mitgliedschaften ist ein solches Erinnerungsdiplom des Bundes deutscher Gastwirthe unter entprechender Begleichung ein.

Nach langer Pause hielt Herr Reichelmann Dr. Strauß (an Stelle des verstorbenen Vereinspräsidenten Herr Reichelmann Dr. Strauß) einen feierlichen Vortrag über „Das Reichthum und die Dürftigkeit der Menschheit nach dem Stand der menschlichen Gesehichte“. Einleitend sprach der Redner davon, daß mit dem am 1. Januar in Kraft tretenden neuen Bürgerlichen Gesetzbuch ein gewaltiges Kulturwerk geschaffen worden ist, durch das der nationale Einheitsgeist eine bedeutende Stärkung erfährt. Fernlich, mancher Vorträge wurden erlassen, so daß erst die Redezeit eigentlich die Hälfte von dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch erlassen wurde.

Nach diesen einleitenden Worten ging der Redner über zunächst auf das Reichthum ein und besprach ausführlich die Rechte und Pflichten von Reichthum und Mitleid. Darauf leitete er in gleich eingehender und verständlicher Weise des Reichthum der Gastwirthe zu den Gästen. Der Vortrag, dem der lebhafteste Beifall der Versammlung folgte, wird im nächsten Jahre und im nächsten Jahre des Vereins zum Abend kommen. Der Berichtende sprach für die interessanten Ausführungen im Namen des Vereins noch folgenden Dank aus.

Nach Schluss der Rede dankten die bei der Hauptversammlung versammelten Vorstande und Ausschüsse dem Berichtenden für seine sehr gelungenen Ausführungen und die Versammlung ihren Dank.

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

**Das „Volage-Restaurant“.**

Mit der Verbesserung, welche sich jüngst im Hotel de Volage dadurch vollzogen hat, daß Herr Wilhelm Hapke, der schärfere Inhaber des weit bekannten Hotel Stadt Dresden, mit dem getrockneten Hotel de Volage das große Restaurant desselben übernahm und es einer tüchtigsten Erneuerung und Vertheuerung unterzog, ist den detaillirten Review ein vornehmliches Vertheilung ersten Ranges im Innern der Stadt erwiesen worden. Wohl nur der ursprüngliche Name für das Restaurant steht geblieben und auch schon früher in Benutzung genommen worden, doch hat sich in Folge eines demselben berühmten Redakteur, des Herrn Paul Hapke, im in den letzten Tagen der besprochenen, neuem Restaurant, eine Vertheilung vollzogen, welche demselben einen ganz besonderen Reiz verleiht. Es liegt nicht von der Feinheit und mitleidigen Anlage anderer Restaurants, sondern eine große Anzahl von Gästen, die sich nach dem Namen und dem Reiz. Und dazu tritt die vornehme und geübte innere Ausstattung. Mit außerordentlichem Gehalt hat es der betheiligte Redakteur im Verein mit berühmten Malerinnen Krüger — wie seinen auch unter dem Namen Malermeister Richard Schulz, der Maler für Holzschnitt W. D. D. & Co. — verbunden, das demselben getragenen Saal der prächtigen Restaurationshallen zu schaffen, deren Ausstattung dem auch mit volstem künstlerischem Geschmack vorgenommen wurde. Kennzeichnend der weitere Raum mit seiner gemalten, in seinen und doch feiner Formen gehaltenen Verzierung, mit seinen lebendig sinnvollen, abwechselnd amüßigen Bildern, die dem Auge einen angenehmen Eindruck machen, der nicht nur für viele Stunden als ein angenehmer Aufenthalt zu betrachten ist, sondern ihnen auch, was die materielle Vertheilung anbelangt, Dank einer vorzüglichen Küche und der Berücksichtigung aufgereicherter Bier, die wirksamsten Ursachen für das persönliche Wohlbefinden gebildet. Das Volage-Restaurant dort nach seiner jeigen Vertheilung und Vertheilung mit Recht darauf Anspruch erheben, den ersten Unternehmungen seiner Art in Leipzig zu werden.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Leipzig, 20. November.** Die Kommissar hielt den Verein im großen Saal des Hotel-Restaurant eine Monatsversammlung ab, die Herr Fuchs eröffnete und leitete. Wichtig wurde das im „Centralblatt“ veröffentlichte Verdict der October-Verurteilung des Vereins. Neu als Mitglieder des Vereins aufgenommen wurden die Herren Ernst Kummer, Reichel, „Beschleuniger“, Hienrichs, August Richter, Wilhelm 20, und Hermann Bräuer, Verein für Volkswirthschaft. — Auch in diesem Jahre gab der Verein wieder einen Jahresbericht heraus, der folgende Punkte enthält: Es wurden hierzu aus der Bilanz 900 M. vertheilt.

Dieser referirte der Vorsitzende über die Verhandlungen des Jahresberichtes, betreffend die Beschränkung der Schenkwirtschaften. Der Bericht wurde von Herrn Fuchs, dem in Leipzig als 25. November die Schenkwirtschaften in Berlin auf 150. Die Schenkwirtschaften haben nämlich der Verein die Schenkwirtschaften einzeln stellen können. Herr Bürgermeister Dr. Richter, als auch der Decretum für den Gemeinderath, Herr Stadtrat Dr. Wagner, ein Antrag wurde in Sachen der Schenkwirtschaften zugestimmt. Im vorigen Jahre sind 700 Concessionen zum Verkauf eingegangen, aber nur 300 genehmigt worden. Auch in Zukunft soll die Vertheilung der Concessionen streng geregelt werden. Der Bericht ging dann über auf die Debatte der Schenkwirtschaften ein und hob hervor, daß die Schenkwirtschaften den Staat nur durch billigen Nutzen. — Über die Schenkwirtschaften, die den Verein für die Schenkwirtschaften in Dresden aus der Bilanz 100 M.

Der Herr Franz Wiese und Wilhelm Spieß kündigte der Verein und nach 25-jährigen Mitgliedschaften ist ein solches Erinnerungsdiplom des Bundes deutscher Gastwirthe unter entprechender Begleichung ein.

Nach langer Pause hielt Herr Reichelmann Dr. Strauß (an Stelle des verstorbenen Vereinspräsidenten Herr Reichelmann Dr. Strauß) einen feierlichen Vortrag über „Das Reichthum und die Dürftigkeit der Menschheit nach dem Stand der menschlichen Gesehichte“. Einleitend sprach der Redner davon, daß mit dem am 1. Januar in Kraft tretenden neuen Bürgerlichen Gesetzbuch ein gewaltiges Kulturwerk geschaffen worden ist, durch das der nationale Einheitsgeist eine bedeutende Stärkung erfährt. Fernlich, mancher Vorträge wurden erlassen, so daß erst die Redezeit eigentlich die Hälfte von dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch erlassen wurde.

Nach diesen einleitenden Worten ging der Redner über zunächst auf das Reichthum ein und besprach ausführlich die Rechte und Pflichten von Reichthum und Mitleid. Darauf leitete er in gleich eingehender und verständlicher Weise des Reichthum der Gastwirthe zu den Gästen. Der Vortrag, dem der lebhafteste Beifall der Versammlung folgte, wird im nächsten Jahre und im nächsten Jahre des Vereins zum Abend kommen. Der Berichtende sprach für die interessanten Ausführungen im Namen des Vereins noch folgenden Dank aus.

Nach Schluss der Rede dankten die bei der Hauptversammlung versammelten Vorstande und Ausschüsse dem Berichtenden für seine sehr gelungenen Ausführungen und die Versammlung ihren Dank.

**Sport.**

**Ein Automobil-Gläubiger beständig im nächsten Jahre eine der „Tour de France“, dem bekannten französischen Automobil-Rennen, ähnliche Motorfahrt zu arrangieren.**

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Sport.**

**Ein Automobil-Gläubiger beständig im nächsten Jahre eine der „Tour de France“, dem bekannten französischen Automobil-Rennen, ähnliche Motorfahrt zu arrangieren.**

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Sport.**

**Ein Automobil-Gläubiger beständig im nächsten Jahre eine der „Tour de France“, dem bekannten französischen Automobil-Rennen, ähnliche Motorfahrt zu arrangieren.**

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Sport.**

**Ein Automobil-Gläubiger beständig im nächsten Jahre eine der „Tour de France“, dem bekannten französischen Automobil-Rennen, ähnliche Motorfahrt zu arrangieren.**

**Wohlwunderselbständige fälschliche Radfahrer-Partei**  
 In der Provinz des Rheins unter militärischer Kontrolle eine Seitenpartei von Radfahrern in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Ein Reich Wiener Deutsche gegen Wiener Engländer**  
 Die Wiener Deutsche haben sich gegen die Wiener Engländer in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

**Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums**  
 Die Weißkammer des Deutschen Kaiserthums hat sich in der Gegend von Straßburg-Verdun-Verdun.

Zeitung  
 verkauft.  
 an.

SLUB  
 Wir führen Ihnen.







Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Die Bilanz gelangt an die Bilanz des letzten Jahres... Die Bilanz des letzten Jahres ist...

Bilanz per 31. Dezember 1898. Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities.

\*) Beihilfe: A 28 962.92 ordentliche Beihilfe, A 28 962.92 Specialreserve I, A 400 000 - 8%, Dividende, A 84 266.49...

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1898.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1898. Table with columns for Soll and Haben, listing income and expenses.

Die Entlohnung des Direktors im laufenden Geschäftsjahre läßt für dasselbe ein dem Bezugsberechtigten entsprechendes Gewinn...

Leipziger Hypothekenbank.

Dr. Hillig. Dr. Rothe.

Nom. Mk. 20,000,000.— unserer 4% Hypothekenbank- u. Anlehnscheine VIII<sup>ter</sup> Serie zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen worden. Leipzig, im November 1899.

Kupferberg Gold. An advertisement for gold products, featuring an image of a gold bar and text describing the quality and origin.

Anerkannt vorzüglichste weltbekannte Liqueure. Advertisement for various liqueurs, including Benedictine and others, with an image of a bottle.

Früchte - Conserven 1899er Ernte. Advertisement for fruit preserves, listing various types and brands like Oscar Sauer.

Gemüse- u. Früchte-Conserven. Advertisement for vegetable and fruit preserves, listing brands like Kiessig & Co.

Ger. Schinken, Fleisch- und Leberwurst. Advertisement for cured ham, meat, and liverwurst, listing brands like Ger. Schinken.

„Taberna“ Weinhandlung. Advertisement for a wine shop, listing various wines like Tarragona, Rhein-Moselweine, and Bordeaux.

See- u. leb. Fische, Große lebende Weißfische. Advertisement for fresh fish, including sea and live fish.

Sprossen, 4 Pfund - Röhre 1.25. Advertisement for sprouts, listing the price and quantity.

Landhaus-Colonie. Advertisement for a country estate, listing the location and features.

Villa-Verkauf. An der Carl-Tauchnitz-Strasse ist eine hochelegante Villa. Advertisement for the sale of a villa, listing the location and features.

Solid gebautes, gut verzinsliches Haus. Advertisement for a solid, well-located house, listing the location and features.

Hôtel zum Kronprinz, Halle a. S. Advertisement for the Hotel zum Kronprinz in Halle, listing the location and features.

schuldenfreies Braunkohlenwerk. Advertisement for a debt-free coal mine, listing the location and features.





Geegründet 1853.
FRANZ SCHNEIDER
KUNSTWERKSTATT FÜR HOLZARCHITECTUR UND INNENAUSBAU
FABRIK FÜR MOBEL-UND BAUTISCHEREI BILDHAUEREI, TAPEZIEREREI UND DECORATION
MOBELSTOFFE UND TEPPICHE
AUSSTELLUNGSHAUS
LEIPZIG, WESTSTR. 49.

Bessere Dame sucht Parich gegen Zierheit.
W. unter W. 82 Expedition d. Blattes.

Accept-Credit etc. etc.
Geld, 300-400,000 Mark

Wohltätige 47-jährige Gattin sucht per Januar oder Februar 1900 auf Grundstücke in Ostpreußen, bitte Lage, direkt anzuleihen.
Geld, 300-400,000 Mark

60-70,000 Mark
auf Grundst. in Ostpreußen u. sol. od. später hypothek. auszahlen.
Geld, 300-400,000 Mark

60,000 Mk.
für gegen erste Hypothek.
Geld, 300-400,000 Mark

60,000 Mk.
für gegen erste Hypothek.
Geld, 300-400,000 Mark

Kaufgesuche.
Mehrere Hundert
Kaufgesuche

Heirathsgesuche.
Keelles Heirathsgesuch.

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Geschäfts- und Zinsgrundstücke
Wollesky, Gitterstraße 53.

Für ein Zentrifugalen-Fabrikations- und Tricotagen-Groß-Geschäft wird für Leipzig und Umgebung ein gut eingeführter Vertreter gesucht.
Wollesky, Gitterstraße 53.

Filzfabrik
Agenten
für den Verkauf von Filzwaren, Schablonen u. s. w.

Louis Augustin,
Hofstraße 6.

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Heirath.
Weihnachtsfreude!

Jährliche Vacanzen: f. Tier- u. pflanzenk.
Wollesky, Gitterstraße 53.

Farbenbranche.
Für Berlin per sofort oder 1. Januar 1900

Stahl.
Hochreiner Stahler, erste Kraft, mit der Branche genau vertraut.

Reisender
für Admittationsbüro u. techn. Bedarfsartikel bei D. u. M.

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft

Reisender für die Tüll- und Spitzenbranche gesucht.
F. W. Munkelt, Leipzig.

Jüngerer Buchhalter,
adventlicher und fleißiger Arbeiter, wird für größere Leipziger Verlagsbuchhandlung...

Intelligenter Kaufmann,
26-30 Jahre, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Graveur.
Tüchtiger, konstanter, in der Papierbranche und im Buchhandel langjähriger...

Contorist
grüßten Alters, welcher gewandte Erfahrung in der Geschäftsführung als Staatslotterie-Collecteur...

Gefucht ein thätiger intelligenter Mann
zum Verkauf eines mit großem Erfolg eingeführten...

Verkauf
wird für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Expedient
Gesucht. Gehilfenbedürftige Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Angabe der bisherigen Tätigkeit...

Jüngerer Schreiber
mit guter Handschrift, der auch Ziffern copieren kann, sofort gesucht.

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...

Buchhalter
für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft...



Sache für das Ende... Lebling. Louis Augustin, Leipzig, Lindenstraße 6.

Tuchversandgeschäft. Seit 1890... Comptoirbediener. Für Ober 1900...

Comptoirbediener. Für Ober 1900... tündiger Markthelfer.

1-2 Arbeiter. werden für sofort... Stallmann u. II. Kutscher.

Arbeitsburche. sofort gef. Nesselrath & Falk... Hausburche.

Kaufburche. mehrere Kaufburche... Jungen, kräftigen Kaufburche.

Laufbursche. Kaufbursche von 14-15 Jahren... Drdentlichen Laufburschen.

Laufburschen. mit nur guten Zeugnisse... Cassirerin.

Alfred Rosenthal, Magdeburg.

Stütze der Hausfrau. Jüngerer Fräulein, tüchtig und in allen häusl. Arbeiten erf.

Erfrantene Köchin. für ein Sop. Bedienung... Ein anständ. Mädchen als Köchin.

Köchin. für ein heiliges Café... Köchin, nur ledig.

Wegen Verheiratung. meine jungen Mädchen... Wegen Verheiratung.

Kochlernende. unter Leitung der Hausfrau... Mädchen.

Mädchen. für einfache Arbeit... Mädchen od. Frauen.

Gesucht. zur selbstständigen Führung... Gesucht zu sofort.

Junges Mädchen. welches in einem Hotel... Junges Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Mädchen. für ein Sop. Bedienung... Mädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Dienstmädchen. zu 2 Stellen mit einem Kinde... Dienstmädchen.

Ingenieur, Betriebsleiter oder Assistent eines Elektrizitätswerkes. 27 Jahre, techn. militärisch, ledig, 7 Jahre Praxis als Mechaniker.

Architekt. mit guter prakt. Erfahrung u. kaufm. Routine sucht p. bald Lebensstellung.

Miethgesuche. in guter Lage, hell, mit bequemem Aufgang zu miethen gesucht.

Messlocal. in guter Lage, hell, mit bequemem Aufgang zu miethen gesucht.

Controlling-Gesuch. Sucht, auch, gewerl. Vert. bittet freundlich, mit einem Herrn Geschäftshaber oder Director in Verbindung zu treten.

als Diener. jede Stellung bei ein. Herrn. Ein reell, zuverlässig, fleißig, alle Hausarbeiten.

Stellengesuche. Junger Bautechniker, 3., sucht per 1. Dec. Stellung.

Disponentenposten. in seinem Hause, wo er den Chef zu vertreten hätte, oder die Leitung einer einträglichen Filiale.

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, der Eigenschafts-Bewandlung sucht.

Kaufmann, 29 Jahre alt, verheiratet, casualfähig, in doppelter Buchführung, Bilanz und Bilanzierung.

Junger Kaufmann, 21 Jahre, militärisch, ledig, erlittet auf In-Praxis, Stellung als Buchhalter oder Lagerist.

Junger Kaufmann, mit Kenntnissen in doppel- und einfachen Buchführung, sucht auf ein. Geschäftsstelle.

Manneil. Manneil ist ein Mann, der in einem Geschäft tätig ist.

gebildete Dame. sucht bei besserer Familie oder älterer Dame möbliertes Zimmer mit Pension.

Vermietungen. Vermietung u. Verkauf guter Hügel und Weinberge.

Arndtstrasse 25D. in ein Gutstücken, bestehend aus Keller, Vorräte, 1. und 2. Etage.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.

Verpachtung. Zu einer Gärtnerei und Obstwiese wird ein neues, großes, modernes Restaurant.





# „Weisser Hirsch.“ Heute II. grosses Schlachtfest.

## Reichs-Ecke Heute grosses Rehessen

Reichsstrasse 45, Ecke Brühl.

Rehkeule à Port. 50, Rehücken 50, Rehsteak 50, Rehragout 30 Pfg.  
H. Rizzi-Bräu (hell und dunkel), Alt-Pilsenzer (Pilsen). Paul Dannenberg.

**L. Hoffmann's Restaurant,**  
Gosenstube und Glascolonnaden.  
Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krönig-Palast. Tel. 4180.  
Heute: Erbsuppe mit Schweinsohren und Rindsfaldauen.  
NB. Mittagstisch, Suppe, 3 Portionen 70 Pfg.

**Fendel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nicolaistrasse 43.**  
Heute: Tricoffee von Gulu. Gese hochfein.

**Goldner Arm,**  
Mittagstisch im Abonnement, Suppe, 1/2 80 Pfg.  
Heute: Serbisches Reisleisch. H. Wagner.

**Medicinische Gesellschaft 1899.**  
XV. Sitzung den 21. November, Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.  
1) Herr von Criegern: Ueber die Ergebnisse der Durchleuchtung menschlicher Herzen mittels fluoreszierenden Schirms.  
2) Herr Wilms: Ueber Darmresection bei eingeklemmten gangranösen Hernien mit Demonstrationen.

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
Abtheilung Leipzig.  
Der für Dienstag, den 21. November, angekündigte Vortrag fällt aus. Der Vorstand.  
**Damen und Mädchen**  
finden Gelegenheit zu geregelten Körperübungen in der Turnhalle am Frankfurter Thor.  
Abtheilung A Dienstag und Donnerstag 5 1/2 - 7 Nachm. für Damen.  
Abtheilung B Mittwoch und Sonnabend 8 - 9 1/2 für Damen.  
Abtheilung C Mittwoch und Sonnabend 9 1/2 - 11 für Mädchen.  
Abtheilung D Mittwoch und Sonnabend 4 1/2 - 6 für Mädchen.  
Die Übungen werden geleitet im neuen Turnsaal (1. Etage der Turnhalle) unter Leitung eines hiesig geschulten Turnlehrers bei einer Turnlehrerin abgehalten. Monatlicher Beitrag für Damen 1 Mark, für Mädchen 50 Pfg.

### Familien-Nachrichten.

**Emma Scholtz**  
**Curt Renk**  
Verlobte.  
Leipzig, den 19. November 1899.

**Barthold Vogel**  
**Else Vogel geb. Kayser**  
Vermählte.  
Leipzig, 16. November 1899. Tempelhof.

**Ludwig Stephan**  
**Elisabeth Stephan**  
geb. Taube  
Vermählte.  
Leipzig, a. Z. Waldenburg i. Schl.,  
Töpferstrasse 27,  
Leipzig-Schluswig, 20. November 1899.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigt hoch erfreut an  
**Max Reinhold** und Frau  
**Julie geb. Degener.**  
Greiz, 18. November 1899.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigt hoch erfreut an  
**Emil Beygang** und Frau  
**Selma geb. Küttitz.**  
Leipzig, den 19. November 1899.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigt hoch erfreut an  
**Alexander Merzdorf** und Frau  
**Margarethe geb. Bessler.**  
Leipzig, den 19. November 1899.

Gestern früh erstarb nach längerem Leiden unter guter Pflege und Hülfe  
**Christian Ludwig**  
im Alter von 73 Jahren.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau  
**Emma Streubel geb. Reiche**  
nach langen und schweren Leiden in vorgerangener Nacht sanft entschliefen ist.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, 22. Nov., Nachmittags 3 Uhr, von der Capelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die Theilnahme und die reichen Blumenpenden bei dem Tode meiner geliebten Tochter  
**Frau Agnes verw. Horn**  
sagt herzlich Dank!  
Die trauernden Mutter  
**Frau Mathilde Koravius.**

**Dank.**  
Zurückgesetzt vom Geiste unserer lieben, unvergesslichen Sohn  
**Hugo Danz**  
sagen wir allen Freunden und Bekannten für den zahlreichen Blumenbesuch unsern herzlichsten Dank.  
Leipzig-Anger, 19. November 1899.  
**Gari Danz** und Frau.

**Verlobt:** Herr Leopold Jensch in Dresden mit Fräulein Johanna König in Leipzig. Herr Richard Schreier in Dresden, mit Fräulein Elisabeth Schreier in Leipzig. Herr Ernst Weber in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Max Schreier in Dresden mit Fräulein Elisabeth Schreier in Leipzig. Herr Richard Schreier in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Otto Welter in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Max Schreier in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Otto Welter in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden.

**Sterben:** Herr Dr. med. Michael Hebel in Dresden, mit Fräulein Johanna König in Leipzig. Herr Richard Schreier in Dresden, mit Fräulein Elisabeth Schreier in Leipzig. Herr Ernst Weber in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Max Schreier in Dresden, mit Fräulein Elisabeth Schreier in Leipzig. Herr Richard Schreier in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Otto Welter in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Max Schreier in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden. Herr Otto Welter in Riesa, mit Fräulein Johanna Schreier in Dresden.

**Börsen-Restaurant.**  
Heute Schlachtfest.

**Mariengarten.**  
Heute Schlachtfest.  
Theodor Schröter.

**Zill's Tunnel.** Heute großes Schlachtfest.  
Biere und Küche exquisit.  
Lois Treutler.

**Maue's Gosenstube**  
**Gr. Feuerkugel.**  
Heute großes Schlachtfest.  
Früh 9 Uhr Bekleidungs-, Kaffee-, warme Verkostung.  
Gefine Gese. Pulver Bequell. Zschorneck.

**Fiedler's Gosenstube.** Heute Schlachtfest!  
Gese exquisites. Loise verw. Pfaltz.

**Kulmbacher Brauerei.**  
Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage, vorm. Keilitz.  
Heute grosses Schlachtfest.  
Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wiegner.

**Bären-Schänke**  
M. Finzel.  
Heute grosses Schlachtfest.  
Nicolaistr. 15. Bier, hell u. dunkel, hochfein.

**Schloss Ritterstein.** Heut hauschlachtene Schweinsknochen.  
Ritterstraße Nr. 5. Fernsprecher Nr. 4450.

**Casino** zum Rosenthal.  
Vorzügl., reichh. Mittagstisch, 50 und 60 Pfg.  
Rosenthalgasse 8/10. Diners von A 1,20, im Abonn. A 1,10.

**Rottig's Restaurant**  
16 Schulstrasse 16.  
Heute: Speckkuchen, Karpfen blau oder polnisch.

**Allgemeiner Deutscher Sprachverein.**  
Zweigverein zu Leipzig.  
Nachfeier zu Goethe's 150jährigem Geburtstag  
Dienstag, den 21. November, Abends 8 Uhr,  
im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.  
Die Rede hat Herr Prof. Dr. Köster freundl. übernommen. Gürtige Mitwirkung haben zugesagt Fräulein Held, Concertsängerin aus Halle a. S., Frau Professor Klengel und der akademische Gesangsverein Arion.

Wine brüchliche Reize von Gichtkranken für Nichtmitglieder sind zu entnehmen bei Herrn Buchhändler Kott (J. G. Giesche's Buchh.), Giesche, Str. 22.

**Knabenturnen**  
unter Leitung des Turnlehrers Herrn Hans Faber  
in der grossen Turnhalle am Frankfurter Thor  
Mittwoch und Sonnabend Nachmittag.  
1. Abtheilung (vom 6.-10. Jahre) 2-3 Uhr in der Turnhalle  
2. Abtheilung (vom 11.-15. Jahre) 3-4 1/2 Uhr in der Turnhalle  
Anmeldungen in der Turnhalle zu allen vorstehenden Turnstunden während der betreffenden Übungsstunden. Von Uebersicht sind für November von Beiträgen befreit.  
Der Turnrath.

**Genossenschaft**  
der Schriftgießer = Invaliden- und Wittwen-Casse  
für den Amtsgerichtsbezirk Leipzig.  
Der Verwaltungsrath der Genossenschaft besteht für das Geschäftsjahr 1899/1900 aus folgenden Mitgliedern: dem Vorsitzenden als Cassenverwalter — Herrn Wilhelm Eiser, dessen Stellvertreter — Herrn Dr. Alfred Giesecke — Herrn Carl Klöpper — Herrn Richard Löbner als Kassensührer — Herrn Albert Laube, dessen Stellvertreter — Herrn Emil Arnold, Herrn Herm. Lorenz, Herrn Max Müllers, Herrn Johann Zambony als Beisitzer. Von diesen weicht Herr Arnold in Sächsisch und die übrigen Herrn in Leipzig.  
Leipzig, den 21. November 1899. Georg Giesecke, 1. St. Cassenverwalter.

**Cacao**  
a Tasse 15 Pfg.  
Cacao mit Schokolade & Zitr. 25 Pfg.  
Cacao mit Schokolade & Zitr. 25 Pfg.  
Kaffee, Thee & Zitr. 15 Pfg.  
Schokolade & Zitr. 15 Pfg.  
Sonnenschein mit Sahne.  
Culmbacher Exportbier für Damen  
jehr empfindlich, & wird 25 Pfg.  
reichhaltiges Condensirte-Schiff  
einfließt die Condensirte von

**L. Tilebein Nachf.,**  
Tel. 2368, Giesstraße Nr. 17.

**Stadt Magdeburg?**  
Nächstes nächste Nummer.

Verleihen Hefette mit Neb., entl. 2 Bdt. und 2 Bändchen. Abgeben gegen 5-Belohnung Thomsstraße 20, I. Etage.  
Es ist Sonntag Abend in der Kaiserlichen Hofe von heute bis zu dem neuen Theater ein Opernhaus bei dem Nachhören verboten worden.  
Gegen 5 A Belohnung abgegebenen Schiffsstraße Nr. 4, 2. Etage.  
Meine Herr-Von mit Kopf Sonntag in Bismarckstraße 20 bis 21 Uhr zwischen 5 und 6 Uhr verloren gegangen.  
Gegen Belohnung abgegebenen Nachhören Sonntag 5. Papiergeschäft.  
Herrn v. I. Schickel, König. Hofst. 8, I. I.  
Ein schwarzer Fabel ist verloren.  
Königsplatz 2-3. Herrmann, Hübner Str. 12, I., Ude Demmerstraße, Karl Krause.

**Plattd. Verein „Fr. Reuter“.**  
Mit Abend Versammlung, n. Tages. „Witt's Bierplatz“. Dienstag, a. d. 20. Jahre. Giesstraße. Sächsisch. Alle Freunde des Vereins willkommen! D. Vorstand.

**Frauenbildungsverein.**  
Heute um 7 1/2 Uhr Mitglieder-Versammlung Elborado, Hofstraße 4.

**Vermischte Anzeigen.**  
**M. Wera 23.**  
Alle geschriebene, warum nicht erziehen? Halbwort die hiesig R. G. 409.  
Trene. Verjähren Geuß und Ruß, forme bald, bin um 4 Uhr immer da. Rad O. noch keine Nachricht. Dein.  
Trent. Wer am 20. Jan in D., habe auch was gefunden, erwarte Dich, nun recht bald. Laufend Geuß u. Ruß. Dein.  
W. Gest. 1/2 l. d. Bede. 1000 l. Gef. 129.

**Reclamen.**  
Verstärkung der Silberaufänge an Spitzen und Aufhängestellen  
D. R. P. 76975.  
Welscheste Neuüberarbeitung.

**Geislinger**  
**Argentan-Bestecke**  
Niederlage  
der Wirt. Metallwarenfabrik  
Leipzig.  
Universitätsstrasse 15/20.

Gestern Abend 1/9 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im 68. Lebensjahre unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager  
**Professor Dr. Felix Victor Birch-Hirschfeld,**  
K. S. Geh. Med.-Rath, Director des Pathologischen Instituts, Mitglied der I. Stabskammer, Ritter pp.  
Leipzig, den 20. November 1899.

**Clara Birch-Hirschfeld geb. Baron,**  
Dr. med. Arthur Birch-Hirschfeld und Frau Anna geb. Hoeller,  
Clara Birch-Hirschfeld.  
Die Beerdigungsfeierlichkeit findet statt Donnerstag, 23. November, Vormittag 10 1/2 Uhr in der Universitätskirche zu St. Pauli.

Das heute Vermittlung 1/9 Uhr nach kurzen, schweren Leiden erfolgte Ableben ihrer innigstgeliebten, guten Schwägerin, Tante und Großtante  
**Sophie Christiane Jähmig**  
im vollendeten 77. Lebensjahre zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stille Beileid nur hierdurch an  
L-Geleit, 20. November 1899.  
Frau Henriette verw. Jähmig  
angehlich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Trauerfeierlichkeit findet Donnerstag, den 23. November, Nachmittags 1/9 Uhr im Saale L-Geleit, Ultenstraße 4, I., die Beerdigung um 2 Uhr von dort aus statt.

**Professor Dr. Felix Victor Birch-Hirschfeld,**  
K. S. Geh. Med.-Rath, Director des Pathologischen Instituts, Mitglied der I. Stabskammer, Ritter pp.  
Leipzig, den 20. November 1899.

**Clara Birch-Hirschfeld geb. Baron,**  
Dr. med. Arthur Birch-Hirschfeld und Frau Anna geb. Hoeller,  
Clara Birch-Hirschfeld.  
Die Beerdigungsfeierlichkeit findet statt Donnerstag, 23. November, Vormittag 10 1/2 Uhr in der Universitätskirche zu St. Pauli.

Das heute Vermittlung 1/9 Uhr nach kurzen, schweren Leiden erfolgte Ableben ihrer innigstgeliebten, guten Schwägerin, Tante und Großtante  
**Sophie Christiane Jähmig**  
im vollendeten 77. Lebensjahre zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stille Beileid nur hierdurch an  
L-Geleit, 20. November 1899.  
Frau Henriette verw. Jähmig  
angehlich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Trauerfeierlichkeit findet Donnerstag, den 23. November, Nachmittags 1/9 Uhr im Saale L-Geleit, Ultenstraße 4, I., die Beerdigung um 2 Uhr von dort aus statt.



Hoch lieben, theueren Weiben verchied am Sonntag, den 19. November d. J., nach 2 1/2-jähriger glücklicher Ehe mein lieber Gatte, unser guter Vater, Sohn, Schwager, Bruder und Schwager, der langjährige frühere Besitzer des Wollschiffers in Leipzig.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. November, Nachmittags 2 Uhr, von der Capelle des evangelischen Friedhofs aus statt. Freundschaftlich angekündigte Blumenspenden erbiten nach dem Trauerhause, Kronprinzstraße 12, oder nach Leipzig, Schillerstraße 4, patrone rot.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Für die vielen wohlthätigen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Vaters, unseres guten Vaters, Sohnes, Schwagers, Bruders und Schwagers, der langjährige frühere Besitzer des Wollschiffers in Leipzig.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Beerdigungs-Anstalt Adolf Hupfeld, Grosse Fleischergasse No. 22, führt Beerdigungen jeder Art prompt und gewissenhaft aus.

Min. z. d. 3 P. Heute 7 Uhr M. B. u. B. M. Heute 7 1/2 U. G. B. 8 3/4 U. B. M. B. z. L.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; stinmtl. medicin. Bäder, Dampf- u. Dampfbäder. Packungen. Massagen. Sitzbäder etc.

Johanna-Bad, Glöcknerstr. 18. Kell. Dampf-, Kell. u. Kell. Bäder, Dampfbäder, Packungen. Massagen. Sitzbäder etc.

Geissler's Kur-Bad und Massage-Anstalt, Dorotheenstraße 9. Massage in höchst techn. Weise auch außer dem Hause, besonders bei Wind und Rheum empf.

Leipziger Kurbad, Lebnitzer Thermal-, Stahl-, Soolbäder. Kur der natürlichen Quellen von Kitzingen, Franzosenbad, Rastbach, Wartenbad u.

Diana-Bad, Temperatur des 100 Faden: West, Mittel, Ost. 1/2, 2-3 Faden. Schwimmbassin. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2.

Marienbad: Schwimmbassin. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2. Dampfbäder. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2.

Centralbad, Schwimmbassin. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2. Dampfbäder. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2.

Königin-Carola-Bad, 20° Temperatur des Schwimmbassin. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2. Dampfbäder. Dames: Montag, Mittwoch, Sonnabend 2-5 1/2.

Sophien-Bad, Russische Dampf-, Frisch-Röhmische u. Douche-Bäder. Für Herren von 8-11 u. 4-9 Uhr. Dames von 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Kammer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Rubrik 'Lebende' zu verzeichnen: Friedrich Wilhelm, Sohn des Königs, geboren am 10. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Dank.

Für die zahlreichen ehrenvollen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres geliebten Vaters, des vaterl. Dichters.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

A. S. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Zu der morgigen Mittwoch, Sonntag 11 Uhr, von der Capelle des Johannishofes aus stattfindenden Beerdigung des Kameraden Friedrich Ernst Kühne wird zu recht zahlreicher Begleitung eingeladen.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 7 1/2 Uhr vor der Überführung nach Köpplitz im Trauerhause in der alten Eller 5, 1. St.





mit 60 A pro Stck. Nr. 301-300 mit 25 A pro Stck. an der ...

Cinnahue-Ausweise.

Italienische Cinnahue-Ausweise. Vom 1. bis 10. November ...

Verloofungen.

Spann. Prämien-Verloofungen der Allgemeinen ...

Leipziger Börse am 20. November.

Der internationale Geldmarkt ist nach den ...

Wollmarkt. Liverpool, 20. November. Baumwolle ...

Schafwolle. Lyons, 20. November. Sammet und Händer ...

Wollmarkt. Bremen, 20. November. Schmalz ...

Wollmarkt. Hamburg, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Börsen- und Handelsberichte.

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt.

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt.

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...

Wollmarkt.

Wollmarkt. Leipzig, 20. November. Kaffee ...